AUSGABE
2025/02

MIGRATION UND INTEGRATION NORDSACHSEN

# NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer zunehmend globalisierten und vielfältigen Gesellschaft ist es wichtig, die Ressourcen aller Menschen zu aktivieren und ihren Wert für die Gesellschaft zu erkennen. Dies gilt insbesondere für die Ausländerbehörde, die tagtäglich Brücken zwischen Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen baut.
Die Menschen, die als Migranten nach Nordsachsen kommen, bringen vielfältige Fähigkeiten und Erfahrungen mit. Ihre Potentiale zu erkennen und zu fördern, ist eine der Kernaufgaben des neuen Teams „Fallmanagement Integration & Arbeit“.

Im Zusammenspiel mit Agentur für Arbeit, Jobcenter, Arbeitsmarktmentoren und vielen weiteren Akteuren der Integrations- und Bildungsarbeit entdecken und heben die Sachbearbeiter im Fallmanagement so manches Talent.
Die Förderung der Fähigkeiten von Migrantinnen und Migranten ist nicht nur ein Gewinn für die Einzelnen, sondern stärkt unsere Gemeinschaft und Wirtschaft nachhaltig. Bildung, berufliche Qualifikation und gesellschaftliche Teilhabe sind Schlüssel, um Chancen gerecht zu verteilen und Integration erfolgreich zu machen. Das zeigt die VHS in Schkeuditz, die mit viel ehrenamtlichem Engagement ausländischen Kindern beim Deutschlernen hilft, im Schulalltag unterstützt und so einen unschätzbaren gesellschaftlichen Beitrag liefert.

Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und wünsche uns weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Sinne einer offenen und starken Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Nieling, Amtsleiter
Amt für Migration und Ausländerrecht

## AKTUELLES: Unterwegs mit dem Team Fallmanagement Integration & Arbeit

**Dem Landkreis Nordsachsen werden regelmäßig aus den Erstaufnahmeeinrichtungen Menschen zugewiesen , die in Deutschland einen Asylantrag gestellt haben. Um ihnen schnell den Zugang zu Sprachkursen und Arbeit zu ermöglichen, erarbeitet das Team „Fallmanagement Integration & Arbeit“ aus dem Sachgebiet Integration mit jedem erwerbsfähigen Angekommenen einen individuellen Integrationsplan. Wir wollten mehr erfahren und haben unsere Kollegen Katharina Monden, Sandra Mosavi und Javid Safarov zu ihren neuen Aufgaben befragt und an einem Zuweisungstag begleitet:**

**Redaktion:** Bitte schildert kurz eure Aufgaben im Team Fallmanagement Integration & Arbeit.

**Antwort:** Unsere Aufgabe ist es, die neu zugewiesenen Personen im Asylverfahren (Aufenthaltsgestattung) oder mit Duldung bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Dabei konzentrieren wir uns auf Menschen mit guter Bleibeperspektive. Wir beginnen am Zuweisungstag in den Landkreis mit einer Kompetenzerfassung. Mit Hilfe eines elektronischen Fragebogens erheben wir die persönlichen Daten unserer Klienten. Außerdem pflegen wir eine Datenbank, in der wir regelmäßig den Status der Personen abfragen und Statistiken erstellen.
Darüber hinaus unterstützen wir Klienten, die arbeitsmarktnah sind und eine gute Bleibeperspektive haben, bei der Sprachkurssuche sowie bei der Anerkennung von Abschlüssen.

**Redaktion:** Heute ist Zuweisungstag. Was bedeutet das für Euch als Team?

**Antwort:** Der Zuweisungstag ist immer aufregend. Im Vorfeld stimmen wir uns mit den zuständigen Stellen ab, damit jeder Klient bei uns ankommt. Das ist mitunter ein hoher koordinativer Aufwand: Fahrdienst, Quartiermanager, Mitarbeiter des Sachgebiets Asyl und die Flüchtlingssozialarbeiter sind in den Prozess involviert. Da müssen sich alle gut abstimmen.

**Redaktion:** Könnt Ihr kurz erklären, was es mit den Fragebögen auf sich hat, die die Zugewanderten ausfüllen?

**Antwort:** Mit den Fragebögen sammeln wir wichtige Informationen, wie persönliche Daten, Sprachkenntnisse, schulischer und beruflicher Werdegang, Abschlüsse, fachliche Kenntnisse und berufliche Pläne in Deutschland. Diese Daten helfen uns, die Klienten besser zu verstehen und individuelle Unterstützungsangebote zu entwickeln.

**Redaktion:** Und was passiert nach dem Zuweisungstag?

**Antwort:** In den folgenden Tagen prüfen wir, wer bereits eine Zulassung zum Integrationskurs hat. Wir kontaktieren diejenigen, die noch keinen Kurs haben und bieten Unterstützung bei der Antragstellung an. Außerdem sprechen wir mit Personen, die bereits Abschlüsse aus dem Heimatland besitzen, vereinbaren Termine und begleiten sie bei weiteren Schritten. Beispielsweise machen wir den sogenannten IBAS-Check: Das ist ein Formular, das wir gemeinsam mit den Klienten ausfüllen, um die im Ausland erworbenen Abschlüsse prüfen und anerkennen zu lassen.

**Redaktion:** Was hat es mit den Arbeitsgelegenheiten auf sich? Sind sie verpflichtend?

**Antwort:** Arbeitsgelegenheiten betreffen Personen im Asylverfahren oder mit Duldung. AGHs sind eine gute Möglichkeit, erste Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt zu sammeln und die deutsche Sprache zu üben.

**Redaktion:** Zuletzt: Wie stehen die Chancen für Zugewanderte auf dem Arbeitsmarkt in Nordsachsen?

**Antwort:** Wer gut deutsch spricht, anwendungsbereite Fähigkeiten mitbringt und seine Abschlüsse anerkennen lässt, verbessert seine Jobchancen enorm. Allerdings ist die Zeit ein wichtiger Faktor. Viele Klienten wollen schnellstmöglich einer Erwerbsarbeit nachgehen, weil sie schnell Geld verdienen wollen. Die eigentliche Qualifikation und Passgenauigkeit spielen dann eine untergeordnete Rolle. Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Klienten einen geeigneten Weg in den Arbeitsmarkt und in die Integration zu ebnen.

Interkulturelle Woche 2025

Die Interkulturelle Woche (IKW) 2025 findet vom 21. bis 28. September statt. Im Landkreis werden zahlreiche Veranstaltungen unter dem Motto "#dafür" angeboten, die Vielfalt, Toleranz und den interkulturellen Austausch fördern. I
Freuen Sie sich auf vielfältige Aktionen und Projekten. Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie hier.

interkulturelle woche.de
Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche
Postfach 160646 / 60069 Frankfurt a. M.

dafür!
50 Jahre Interkulturelle Woche

# BEST PRACTICE:

# „Mit Sport und Spiel Deutsch lernen“

**DaZ-Übungskurs für Grundschulkinder der VHS macht Deutsch lernen zum Erlebnis**

Als Redaktionsteam sind wir immer auf der Suche nach neuen Angeboten, die wir unseren Leserinnen und Lesern vorstellen wollen. Vor ein paar Monaten wurde ich auf ein Projekt aufmerksam gemacht, bei dem migrantische Kinder im Schul- und Vorschulalter spielerisch Deutsch lernen. Nach einem Telefonat mit der Volkshochschule erhielt ich prompt die Einladung an einer dieser außergewöhnlichen Deutschstunden teilzunehmen:

Ich wurde sehr freundlich von vier Jungs und der Kursleiterin, Constanze Wecke, in der VHS in Schkeuditz in Empfang genommen. Ohne Umschweife erhielt ich Schneidebrett und Messer: „Heute kochen wir zusammen. Jeder übernimmt eine Aufgabe. Sie können mit helfen beim Schnippeln“, wurde mir erklärt.

Dieses Bild wurde mit Hilfe von KI erstellt Quelle: Canva.

## Anpacken und spielerisch lernen:

Das ist die Herangehensweise des Kurses. In kleinen Gruppen lernen die Kinder sich in Alltagssituationen sicher auszudrücken, erweitern ihren Wortschatz und üben die richtige Aussprache. Mit liebevoll gestalteten Übungen werden dabei nicht nur die Sprachfähigkeiten gefördert – auch die Feinmotorik, Konzentration und das soziale Miteinander werden gestärkt. Dabei sind die Inhalte ganz nah an der Lebenswelt der kleinen Kursteilnehmer:

„Wir sprechen über Schule und Hobbies der Kinder, schreiben gemeinsam Einkaufslisten, um zusammen Lieblingsgerichte der Kinder im Kurs zu kochen. Gesundheit, Ernährung und das Zusammenleben in den Familien, Umgangsformen, Feste und Rituale sind bei uns wichtige Themen“, fasst die Kursleiterin zusammen.

Initiiert wurde das Projekt von der VHS Nordsachsen. Die Kursleitung übernahm Constanze Wecke, eine ehemalige Lehrerin für Deutsch und Russisch, die zuletzt als rechtliche Betreuerin in Leipzig tätig war. Seit eineinhalb Jahren im Ruhestand, bringt sie ihre Begeisterung für Sprache nun ehrenamtlich ein.

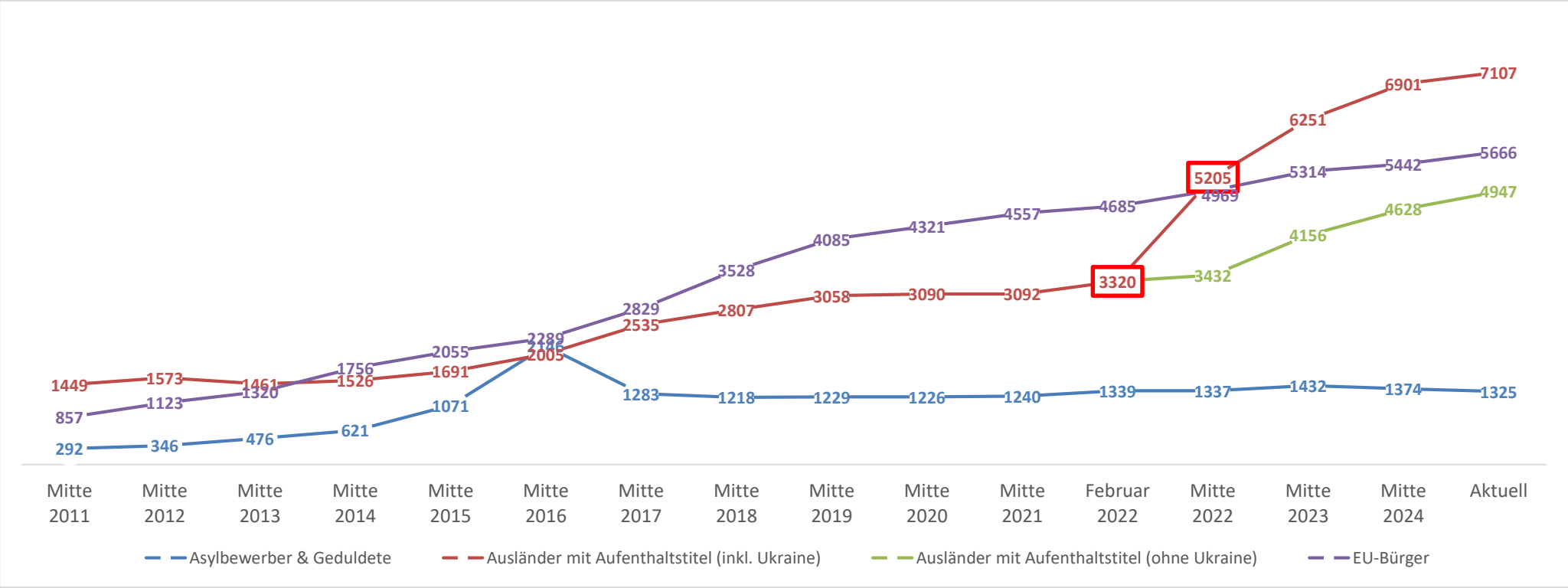
vhs Volkshochschule Nordsachsen

## Große Resonanz und Fortsetzung

„Die Kinder nehmen mit Freude und Begeisterung am Kursangebot teil. Die Rückmeldungen von Eltern, Lehrkräften und den Kindern sind durchweg positiv“, berichtet Constanze Wecke. Eine Wiederauflage ist bereits **im** August an der Grundschule Wehlitz erfolgreich gestartet. Für weitere Informationen zu den Kursangeboten der VHS im Raum Schkeuditz wenden Sie sich bitte an Isabel Sellmann (03 42 04 / 700 696)
.

# ENTWICKLUNG AUSLÄNDISCHER PERSONEN IM LANDKREIS

Aktuell befinden sich circa 1325 Menschen in einem Asylverfahren oder einer Duldung. 7107 sind Ausländer mit einem Aufenthaltstitel (inklusive Ukrainer*innen). Zudem leben 5666 EU-Bürger*innen in Nordsachsen.



# DAS SACHGEBIET INTEGRATION & SEINE AUFGABENBEREICHE

## SACHGEBIETSLEITUNG

**NADJA MOHSEN ZAHER**

Telefon:
+49 3421 758 5303

## KOORDINATION

**STEFAN KIRSTEN**

INTEGRATIONSMANAGEMENT
Telefon:
+49 151 580 496 74

**DOREEN PETERKIN**

GEMEINDEDOLMETSCHERDIENST
Telefon:
+49 3421 758 5332

## ARBEITSMARKTMENTORINNEN

**STEFFI PÜSCHMANN**

DELITZSCH//EILENBURG//SCHKEUDITZ
Telefon:
+49 3421 758 5388

**KERSTIN SCHOLZ**

OSCHATZ//TORGAU//TAUCHA
Telefon:
+49 3421 758 5373

## RÜCKKEHRBERATUNG

**SALEM ALSHRIF**

Telefon:
+49 151 580 496 71

**MARTIN TULASZEWSKI**

Telefon:
+49 3421 758-5309

## ALLGEMEINER MIGRATIONSDIENST

**JAVID SAFAROV**

FALLMANAGEMENT
Telefon:
+49 160 903 534 80

**KATHARINA MONDEN**

FALLMANAGEMENT
Telefon:
+49 151 580 496 68

**SANDRA MOSAVI**

FALLMANAGEMENT
Telefon:
+49 160 907 421 06

**RAINER STORBECK**

PROJEKTE & EHRENAMT
Telefon:
+49 151 5804-9673

**STEPHANIE SOMMER**

BILDUNG & SPRACHE
Telefon:
+49 151 580 496 77

**SABRINA NEUMANN**

WISSENSTRANSFER
Telefon:
+49 151 580 496 69

**Aktuell verfügbare Sprachmittler des GDD: Englisch, Russisch, Spanisch**

## Schkeuditz

26.09. 18:00 bis 19:00 Uhr
Sommerkonzert: Lieder aus fünf Jahrhunderten und verschiedenen Kontinenten
Villa Musenkuss
Weststraße 7, 04435 Schkeuditz

27.09. 18:00 bis 19:00 Uhr
Eröffnungskonzert der 29. Schkeuditzer Kulturtage „Inspired“
Villa Musenkuss
Weststraße 7, 04435 Schkeuditz

## Eilenburg

25.09. und 13.11. ab 18:00 Uhr
Café International
Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg,
Nikolaiplatz 3, 04838 Eilenburg

Mittwochs ab 09:00 Uhr
Handarbeitstreff
Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg,
Nikolaiplatz 3, 04838 Eilenburg

## Oschatz & Torgau

Großes Programm für die Interkulturelle Woche in Oschatz und Torgau:

Infos Torgau finden Sie hier:

Infos Oschatz finden Sie hier:

## Taucha

Montags und mittwochs,17:00–18:00 Uhr
Deutschkurs
Grundschule 3,Rudolf-Breitscheid-Str.1,04425Taucha

Freitags 10:00–12:00 Uhr
Begegnung mit der deutschen Sprache
Zeit-Tausch-Börse, Kirchstraße1,
04425 Taucha

Samstags 10:00-12:00 Uhr
Fahrradwerkstatt
Kirchstr.1, 04425 Taucha

22.09 und 17.11. 15:30–18:00 Uhr
Wie schmeckt die Welt?
Kirchstr.1, 04425 Taucha

**Die nächste Ausgabe erscheint im Winter 2025.**

**Rechtliches/Impressum:**

**Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter auch an Kolleginnen und Kollegen sowie Interessierte weiterleiten. Ihre redaktionellen und inhaltlichen Anliegen oder Wunsch auf Abmeldung können Sie an sabrina.neumann@lra-nordsachsen.de oder stefan.kirsten@lra-nordsachsen.de richten.**